



*Gemeinde Miedzichowo*  
*Versteck dich in der Natur!*



**WFOŚiGW**  
POZNAŃ

WOJEWÓDZKI FUNDUSZ  
OCHRONY ŚRODOWISKA  
I GOSPODARKI WODNEJ  
W POZNANIU

Dofinansowano ze środków  
Wojewódzkiego Funduszu  
Ochrony Środowiska  
i Gospodarki Wodnej w Poznaniu

**ISBN 978-83-961733-7-9**

# Die Gemeinde Miedzichowo - eine einzigartige Mikroregion am Czarna Woda



Herzlich willkommen in der  
Gemeinde Miedzichowo!  
Mein Name ist Zwiadek  
und es ist mir eine große  
Freude, Ihnen Miedzichowo  
zu zeigen. Ich zeige Ihnen  
wilde Natur und alte Siedlungen.  
Mit mir werden Sie die lokalen  
Traditionen und die Geschichte dieses  
einzigartigen Ortes kennenlernen.

**D**ie Gemeinde Miedzichowo liegt im Grenzgebiet der Woiwodschaft Lubuskie und Wielkopolskie, am östlichen Rand der Mesoregion Bruzda Zbąszyńska, in der Nähe der Autobahn A2 auf der Strecke Berlin-Warschau. Sie ist eine der waldreichsten Gemeinden in Polen. Fast 70% der Fläche sind bewaldet. Außerdem ist die Region reich an Seen und zahlreichen Feuchtgebieten, die seltene Naturkomplexe von großem ökologischen Wert bilden. Die Flachland- und Flusslandschaft der Täler von Czarna Woda und Obra bildet eine heute seltene, dünn besiedelte natürliche Enklave mit großen Vorzügen für den Wander- und Radtourismus.

**Redaktion:** Marcelli Tureczek

**Grafisches Design, Satz, Druck:** Fabryka Reklamy Sandmedia



**Urząd Gminy w Miedzichowie**

ul. Poznańska 12, 64-361 Miedzichowo

tel. 61/ 44 10 240, fax. 61/ 44 10 250

e-mail: [ug-miedzichowo@post.pl](mailto:ug-miedzichowo@post.pl)

[www.miedzichowo.pl](http://www.miedzichowo.pl)

[www.bip.miedzichowo.pl](http://www.bip.miedzichowo.pl)

ISBN 978-83-961733-7-9

Die natürlichen Werte werden durch zahlreiche kulturelle Überreste der Hauländer-Siedlung ergänzt, die hier seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu finden sind: Spuren von Mühlen, Schmieden, Weidenanbau und keine urbanisierten Gebiete. Die Gemeinde hat einen ausschließlich ländlichen Charakter. Die Touristenpfade zeichnen sich durch einen hohen Wert für die Natur- und Geschichtsbildung aus. Die Erreichbarkeit dieser Werte wird durch die Nähe zu wichtigen Verkehrswegen (Autobahn A2 mit Anschlussstelle bei Bolewice in der Gemeinde Miedzichowo, Landesstraße Nr. 92) sowie durch Hotel- und Agrotourismuseinrichtungen mit zahlreichen Attraktionen für große und kleine Touristen bestimmt.



### **Lage der Gemeinde Miedzichowo**

*Die Gemeinde Miedzichowo liegt verwaltungsmäßig in der Woiwodschaft Wielkopolskie, im Kreis Nowy Tomyśl.*

*Die Fläche der Gemeinde beträgt ca. 209 km<sup>2</sup> und die Einwohnerzahl liegt bei ca. 3750 Personen, von denen ca. 2000 im Dorf Bolewice leben.*

### **Touristische Informationsstelle:**

#### **Gemeindeamt Miedzichowo**

Poznańska Str., 64-361 Miedzichowo

tel. 61 441 02 40

e-mail: [ug-miedzichowo@post.pl](mailto:ug-miedzichowo@post.pl)

[www.miedzichowo.pl](http://www.miedzichowo.pl)

<https://www.facebook.com/GminaMiedzichowo>

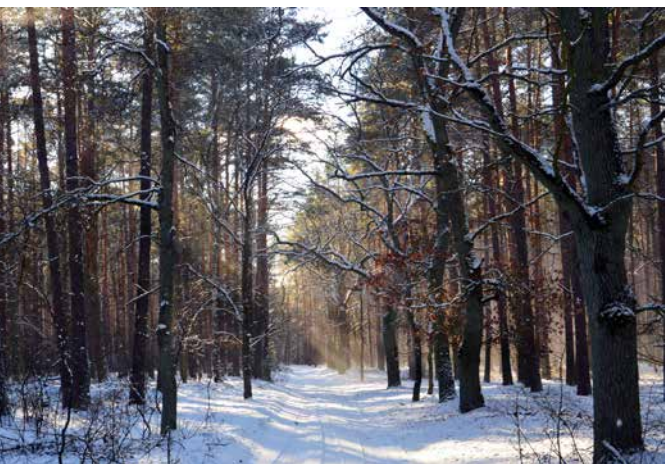


## Wälder, Seen - ökologische Enklave unter Bolewicer Kiefern

Wälder und Seen gehören zu den wichtigsten Elementen der Landschaft der Gemeinde Miedzichowo. Die Besonderheit der Waldkomplexe beruht auf dem Vorkommen von ausgedehnten Kiefernwäldern, die für arme Dünenböden charakteristisch sind, und von Mischwäldern, die häufiger in Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit vorkommen. → **Der besondere Charakter der örtlichen Wälder und die hohe Qualität der Bewirtschaftung, die auf die Erhaltung der Artenvielfalt abzielt, führen zu einem hohen Gesundheitswert. Ihre therapeutischen Eigenschaften wirken sich auf Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus.** Das Gebiet der Gemeinde Miedzichowo zeichnet sich dank seiner Waldkomplexe durch eine ganzjährig hohe Luftqualität aus.

→ **Die Wälder von Miedzichowo und Bolewice sind auch ein Paradies für Pilzsammler.** Fast alle essbaren Pilzarten sind hier zu finden, und die Vielfalt der hiesigen Wälder führt dazu, dass die Pilze in den feuchteren Gebieten relativ früh erscheinen.

*Winterwanderwege rund um Sępólno*





*Historische Allee in Piotry*

Auch die örtlichen Seen sind von großem ökologischen und touristischen Wert. → **In der Gemeinde gibt es sechs Seen: den Głębokie-See, den Pąchowskie-See, den Proboszczowski-See, den Silna Duża-See (auch bekannt als Pszczewskie-See oder Nerka-See), den Silna Mała-See und den Trzy Tonie-See.** Die Seen sind nicht nur für den Wassertourismus und das Angeln interessant, sondern aufgrund ihrer großen Entfernung vom menschlichen Siedlungsgebiet auch kompakte Komplexe von hohem ökologischen Wert mit einer vielfältigen Fauna und Flora. Spaziergänge rund um die Seen bieten zu jeder Jahreszeit viele Eindrücke.

*Żydowski-See an der Grenze zwischen den Gemeinden Trzciel und Miedzichowo*





*Miedzichowski-Stausee*

## Der kleinste Landschaftspark in Polen

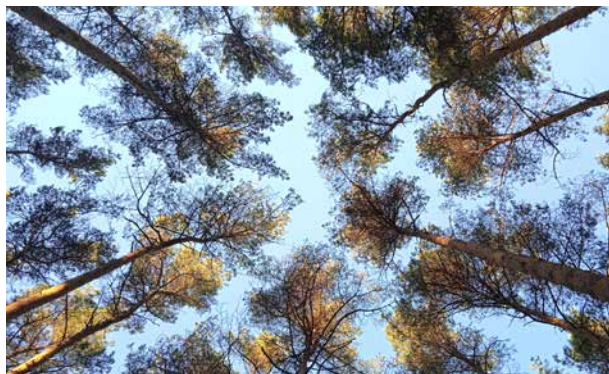
Wertvolle Naturkomplexe auf dem Gebiet der Gemeinde Miedzichowo stehen weiterhin unter Schutz. Der Miedzichowski-Landschaftspark mit einer Fläche von 1432 ha im nordwestlichen Teil der Gemeinde ist der kleinste Landschaftspark in Polen. Ursprünglich waren die Flächen des heutigen Parks Teil eines größeren Komplexes innerhalb des Pszczew-Landschaftsparks, der bereits 1986 als Schutzgebiet eingerichtet wurde. Im Jahr 2019 wurde ein separater Parkkomplex eingerichtet (abgetrennt). Die Parkgebiete zeichnen sich durch einen hohen Erhaltungsgrad der Naturlandschaft mit geringer Bedeutung kultureller Eingriffe aus, mit charakteristischen nacheiszeitlichen Landformen mit wertvollen Beständen an Wasser-, Sumpf-, Wald-, Wiesen- und Grünlandökosystemen. Typische Elemente des Parks sind

*Czarna Woda in Sępólno*



zahlreiche Sanddünen, die mit typisch mitteleuropäischen Wäldern bedeckt sind, in denen die Kiefer (*Pinus sylvestris* L.) mit dem lokalen Ökotyp der so genannten Bolewicka-Kiefer dominiert, sowie zahlreiche Ufergehölze in den Feuchtgebieten der Senken, wie die Hänge-Birke (*Betula pendula* Roth), Stiel- und Traubeneiche (*Quercus robur* L.; *Quercus petraea* Matt. Liebl.) und andere. Ein sehr interessantes Element des Parks sind zahlreiche Überreste der ehemaligen menschlichen Präsenz in Form von → Spuren der **Hauländer Siedlung**. Zahlreiche Reste alter Häuser und Entwässerungssysteme sind heute interessante Enklaven geplanter Vegetation, die in Form von Resten von Baumalleen, Obstbaumgruppen mit alten, heute nicht mehr kultivierten Pflaumen-, Birnen- und Apfelbaumarten in den Wäldern verstreut sind. Neben bewaldeten Gebieten umfasst der Park auch Wasserreservoirs - sowohl von der Obra gespeiste Fließgewässer als auch postglaziale Seen, die in tiefen Senken des abwechslungsreichen, stark hügeligen Geländes liegen (z. B. Silna Małe-See, Silna Duże-See, Wielkie-See, Głębokie-See, Trzy Tonie-See, Proboszczowskie-See) sowie Wasserläufe, die Nebenflüsse der Obra sind. In der Nähe des Wielkie-Sees ist ein Komplex von → **befestigten Siedlungen sehenswert**. Wald- und Wasserkomplexe begünstigen das Vorkommen einer vielfältigen Flora und reichen Fauna. In den letzten Jahren wurde in den Woiwodschaften Lubuskie und Wielkopolskie aufgrund ausgedehnter Waldkomplexe mit geringer Besiedlung ein vermehrtes Auftreten des Wolfes beobachtet

*Die Kiefer ist eine der charakteristischsten Arten in den Wäldern von Gemeinde Miedzichowo*



Direkt an den Miedzichowski-Landschaftspark grenzt das → **Fauna-Reservat „Wielkie-See“**. Das Reservat umfasst das Gebiet des Sees mit den Inseln, die von einem Mischwald mit über 200 Jahre alten Eichen bedeckt sind. Ein besonderes Element des Reservats sind die Vögel, die hier in mehr als 120 Arten vorkommen, darunter mehr als 30 Vogelarten, die aufgrund ihrer Gefährdung unter besonderem Schutz stehen. Das Reservat zählt aufgrund seiner ornithologischen Bedeutung zu den größten Vogelkonzentrationen in Westpolen. Das Reservat kann mit dem Kanu besucht werden.



Im Miedzichowski-Landschaftspark zwischen dem Proboszczowskie-See und dem Wielkie-See befindet sich eine befestigte Siedlung, die im 5. bis 3. Jahrhundert v. Chr. errichtet wurde. Auch im Frühmittelalter war sie funktionsfähig. Klare, etwa 1,5 Meter hohe Wälle, die Reste eines Grabens und ein übersichtlicher Innenhof sind bis heute erhalten geblieben. Der Zugang ist zu Fuß oder mit dem Fahrrad möglich. Es ist erwähnenswert, dass auf dem Gebiet der Gemeinde Miedzichowo auch Siedlungen in Królewiec und Hamrzycko, 337 Siedlungen mit archäologischem Charakter und 19 Friedhöfe verzeichnet sind. In der Umgebung von Miedzichowo fallen zahlreiche Spuren der Lausitzer Kultur aus der Bronzezeit und der Wielbark-Kultur (Willenberg-Kultur) aus der Eisenzeit auf.



# Der Landschaftskomplex „Glińskie Góry“

Ein 2001 eingerichtetes Gebiet in den Gemeinden Miedzichowo und Nowy Tomyśl mit einer Fläche von 1141 ha, von denen 319 ha auf die Gemeinde Miedzichowo entfallen. Der Komplex schützt parabelförmige Dünen, die, mit Wäldern bedeckt, bodenschützende Funktionen erfüllen.



*Lapidarium in Bolewice*

Der Komplex schützt parabelförmige Dünen, die, mit Wäldern bedeckt, bodenschützende Funktionen erfüllen.

→ **Lapidarium.** Bei einem Aufenthalt in Bolewice lohnt es sich, ein kleines Lapidarium zu besuchen, in dem die natürlich vorkommenden Gesteine im Gebiet der Gemeinde Miedzichowo gezeigt werden. Dabei handelt es sich zumeist um verschiedene Arten von

*Glińskie Góry*



**Parabeldüne** – eine charakteristische Erhebung, die durch Winde aus lockeren Bodenschichten (Sanden) gebildet wird. Eine parabolische Düne hat in der Regel die Form eines Bogens, dessen Arme aufgrund der vorherrschenden Windrichtung, die ihre Entstehung beeinflusst, nach Westen gerichtet sind. In der Nähe von Bolewice sind die Dünen mit Wäldern bedeckt.

Gesteinsbrocken, die durch die aufeinanderfolgenden Eiszeiten in dieses Gebiet gebracht wurden, oder um die Überreste geologischer Phänomene, die die Erdoberfläche in diesem Gebiet geformt haben. Die Ausstellung zeigt Gesteine z.B. aus Skandinavien oder der nördlichen Ostsee, deren Alter auf 0,5 bis 1,4 Milliarden Jahre geschätzt werden kann.

## Nicht nur Naturerbe

Im Gebiet der Gemeinde Miedzichowo, das sich vor allem durch ein reiches Naturerbe auszeichnet, gibt es auch interessante Denkmäler der materiellen Kultur und historische Ereignisse, über die es sich zu lernen lohnt. Das Gebiet ist durch eine relativ späte historische Besiedlung gekennzeichnet. Die ältesten sind die Dörfer **Bolewice, Grudna und Jabłonka Stara, die mittelalterlichen Charakter haben. Bolewice erscheint in den Quellen im Jahr 1257, Grudna im Jahr 1414 und Jabłonka Stara im Jahr 1429.** Miedzichowo ist eine Siedlung aus der Neuzeit, die höchstwahrscheinlich im 16. Jahrhundert gegründet wurde und mit einer örtlichen Kupferhütte (Schmiede) verbunden war, die zur Verarbeitung des örtlichen Eisenerzes und des importierten Kupfererzes diente. Andere, meist verstreut liegende Siedlungen stammen aus dem 18. bis 19. Jahrhundert. Es handelt sich um die so genannten Hauländer-Siedlungen, die vom lokalen Adel und den Bischöfen von Pszczew gegründet wurden, um die Waldgebiete und Sümpfe zu bewirtschaften.

→ **Hauländer-Siedlungen:** Die charakteristischste Gruppe sehenswerter Objekte sind die Überreste ehemaliger Hauländer-Siedlungen, die in den Wäldern verstreut liegen. Bei Wanderungen auf den zahlreichen Touristenpfaden stößt man leicht auf Friedhöfe, Überreste von





*Bolewicko - Hauländer-Blockhaus*

## → Hauländer Dörfer der Gemeinde Miedzichowo, Entstehungszeit und ihre früheren Namen:

- Amtskner Oledry / Amtskassner Hol. - 1802-1803 - Toczo;
- Bolewickie Oledry / Bolewicer Hol. - 1802-1803 - Bolewicko;
- Cegielskie Oledry - gegründet 1740 / Cegiel Hol - 1802-1803 - Prądówka;
- Hutskie Oledry / Hütten Hol. - 1802-1803 - Zachodzko;
- Lewickie Oledry - gegründet 1732 / Lewicer Hol. - 1802-1803 - Lewiczynek;
- Lubinskie Oledry / Lubinske Hol. - 1802-1803 - Lubien;
- Łęczne Oledry / Lenczner Hol. - 1802-1803 - Łęczno;
- Nowosileńskie Oledry / Neu Schillen Hol. - 1802-1803 - Nowa Silna;
- Pączęńskie Oledry / Punken Hol. - 1802-1803 - Pąchy;
- Sępólno Holendry / Zempolner Hol. - 1802-1803 - Sępólno;
- Alt Folwark Oledry / Alt Vorwerker Hol. - 1802-1803 - Stary Folwark;
- Suche Oledry / Blahke Hol. - 1802-1803 - Błaki;
- Szklanohutskie Oledry - 1720 / Glashütten Hol. - 1802-1803 - Szklarka Trzcielska;
- Węgielnia Oledry / Wengelner Hol. - 1802-1803 - Węgielnia





*Hauländer-Blockhaus in Sępólno*

Bauernhöfen und Wohnhäusern, in Wäldern versteckte Obstgärten und zahlreiche Spuren der Landgewinnung. Bei einem Spaziergang durch Gemeinde Międzichowo kann man sich ein Bild davon machen, wie die alte holländische Kolonisation aussah. Interessant sind die erhaltenen Beispiele der Holz- und Fachwerkarchitektur, die die alten Bauweisen zeigen. Die Standorte der ehemaligen Hauländer-Siedlungen zeichnen sich durch das Vorhandensein seltener Obstbäume aus, die einst die Gehöfte überwucherten. Solche Orte sowie ehemalige Friedhöfe bilden klare Enklaven mit charakteristischer und wertvoller Vegetation innerhalb kompakter Waldkomplexe. Wir empfehlen Radtouren auf markierten Wegen, die in einigen Abschnitten durch alte Baumalleen gekennzeichnet sind, die zu ehemaligen Dörfern führen.

→ **Stillgelegte Eisenbahnstrecke:** Eine Fahrt auf der Bahnstrecke Zbąszyń (Bentschen) – Międzichód (Birnbaum) bietet viel Abwechslung. Diese 1908 ge-

*Die Umgebung von Stary Folwark*





*Eisenbahnviadukt an der Straße von Trzciel nach Prądówka*

baute Strecke war früher ein wichtiger Verkehrs- und Wirtschaftsweg. Seit mehreren Dutzend Jahren nicht mehr in Betrieb, ermöglicht sie heute den Besuchern die Besichtigung alter Eisenbahngebäude in Form von Bahnhöfen, Viadukten und Durchlässen. Die Strecke führt durch natur- und kulturhistorisch interessante Gebiete und bietet die Möglichkeit, Natur- und Kulturspuren der alten Bahndämme zu beobachten. Wenn Sie eine Reise entlang der Bahnlinie planen, sollten Sie eine Wanderung in Betracht ziehen.

→ **Ehemalige Mühlen und Schmieden:** Der Name Miedzichowo (deutsch Kupferhammer) ist mit der ehemaligen Eisen- und Kupferschmiede verbunden, die hier in der Vergangenheit betrieben wurde und der Verarbeitung von lokalem Eisenerz und importiertem Kupfer-

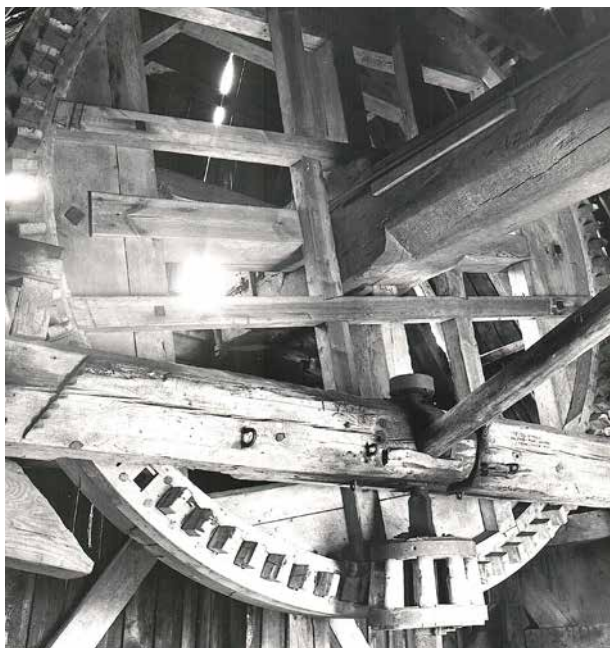
*Ehemalige Schmiede in Piotry*





*Alte Mühle in Stary Folwark*

erz diente. Die Gründung dieser Schmiede fand wahrscheinlich im 16. Jahrhundert statt, denn 1522 wurde die Siedlung Hamrzyško östlich von Trzciel (das heutige Stary Folwark) erwähnt. Man kann davon ausgehen, dass auch das heutige Miedzichowo seinen Ursprung im 16. Jahrhundert hat, auch wenn der Name, der sich auf die Kupferverarbeitung bezieht, später entstanden ist. In der Gemeinde Miedzichowo lohnt es sich, mehrere Gebäude ehemaliger Mühlen zu besichtigen, die sich in Miedzicho-



*Windmühle in Bolewice. Fot. J. Kurowska, Quelle: Archiv von Gemeindeamt in Miedzichowo*

wo, in der Zbąszyńska-Str., in Lewiczynek und in Stary Folwark befinden. Die Mühle befand sich in der heutigen Siedlung Nowy Młyn, während es östlich von Miedzichowo, in Czarna Woda, eine Papierfabrik gab. In Bolewice hingegen war eine Windmühle in Betrieb - eine Windmühle mit Flügelrädern aus dem Jahr 1802. Die ehemaligen Mühlen und Schmieden können mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto erreicht werden.



*Ehemalige Schmiede  
nach Georg Agricola, 1596*

*Kuźnica, Kupferhammer (Schmiede) - ein Ort, an dem Metall aus Erzen verarbeitet wurde, oft Rasen (Oberfläche), früher eine Art Hüttenwerk, wo Metallgegenstände aus Eisen, Kupfer geschmolzen und verarbeitet wurden.*

→ **Dymarki Miedzichowskie am Weidenweg (Rennofen)** ist ein archäologisches Freilichtmuseum, das 2019 in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Museum für Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie in Szreniawa eingerichtet wurde. Es zeigt den Prozess der antiken Eisenherstellung aus lokalem Torferz sowie die Kupferverarbeitung in der Region Miedzichowo. Das Freilichtmuseum befindet sich in Miedzichowo in der Zbąszyńska-Straße. Hier finden zyklische Handwerkswshops und alte Kulturfestivals statt.

*Rennofen (Museum in Miedzichowo)*





*Denkmal für die Aufständischen in Miedzichowo*

→ Bei einem Besuch in der Gegend von Bolewice und Miedzichowo lohnt es sich, auf die Spuren des Großpolnischen Aufstandes (Posener Aufstand) zu achten. In Bolewice und Miedzichów finden sich Gedenkstätten für die Schlachten und die Gefallenen, und auf den örtlichen Friedhöfen liegen bis heute die Gräber der Einwohner, die an diesen Ereignissen teilgenommen haben. Alle fünf Jahre, am 11. Februar, findet in Miedzichowo eine historische Rekonstruktion des Verlaufs dieser Schlachten statt.

→ **Polnisch-deutsche Grenze:** In den Jahren 1919-1939 war die heutige Grenze zwischen Lubuskie und Wielkopolska die polnisch-deutsche Grenze. Die Bahnstrecke von Zbąszyń nach Międzychód lag in Polen, während Trzciel eine Grenzstadt in Deutschland war. Im Zusammenhang mit dem Funktionieren der Grenze gab es auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Miedzichowo sowohl Grenzposten als auch zahlreiche Feldposten. Entlang der Grenze zwischen Lubuskie und Wielkopolska folgen wir den Spuren der ehemaligen Grenze und

*Ehemaliger deutsch-polnischer Grenzübergang in Trzciel. Postkarte aus der Zeit 1919-1939*





stoßen dabei nicht nur auf die Überreste von Schützengräben und Erdbunkern. In den Jahren 1919-1939 war sie die Grenze von Schmugglern und Spionen sowohl von polnischer als auch von deutscher Seite. Eine Tour entlang der ehemaligen Grenze umfasst das Gebiet zwischen den Dörfern Prądówka und Silna auf der Seite der Woiwodschaft Lubuskie. Auf dem Radweg von Miedzichowo nach Trzciel erreichen wir den ehemaligen polnisch-deutschen Grenzübergang in Trzciel, wo vor einigen Jahren eine Zöllnerstatue und Informationstafeln aufgestellt wurden.

→ **Die Kirche in Miedzichowo**, ist ein ehemaliges In Miedzichow gab es an der Stelle des heutigen Gemeindebüros eine weitere katholische Kirche, die 1927 erbaut wurde. Dieses Gebäude überlebte den Zweiten Weltkrieg nicht.



*Evangelische, jetzt katholische Kirche in Miedzichowo. Stand: 2017*

→ **Die Kirche in Bolewice**, ist ein modernistisches Gebäude an der Ostseite des Dorfes, das von dem Architekten Marian Andrzejewski entworfen und in den Jahren 1933-1936 gebaut wurde.

→ **Bildstöcke am Wegesrand**. Unter den interessanten kultischen Objekten, die in fast allen Dörfern zu finden sind, sind der Kapellenglockenturm in Bolewice

*Kirche in Bolewice*





*Szklarka Trzcielska*



*Jabłonka Stara*

und der hölzerne Glockenturm in Jabłonka Stara hervorzuheben, in dem eine Glocke aus dem Jahr 1895 hängt.

→ Wanderung auf dem Weg von Jabłonka Stara nach Zachodzko, auf halber Höhe des Hügels Czarcią Góra (109 m über dem Meeresspiegel), wo sich **der Maria Turm** - ein Aussichtsturm der Forstinspektion Bolewice - befindet. Sowohl der Hügel in der flachen Landschaft als auch der inmitten dichter Kiefernwälder versteckte Turm sind sehr beeindruckend. Es handelt sich um einen ehemaligen Feuerwachturm aus dem Jahr 1888. Das Bauwerk ist 24 Meter hoch. Im Jahr 2005 wurde es restauriert und für pädagogische und touristische Zwecke umgebaut.

*Glöckner - Denkmal in Bolewice*



*Maria Turm*



## Von Amerika nach Miedzichowo. Eine Geschichte über Weidenruten



**D**as Wort „amerikanisch“ wird in Miedzichowo und Umgebung eindeutig mit Korbwaren in Verbindung gebracht. Korbwaren sind ein Teil des lokalen Erbes in der Umgebung von Miedzichowo und prägen die alten Formen der Landwirtschaft. Das Weidengeflecht, das so genannte amerikanische Weidengeflecht, wurde 1885 von einem Einwohner von Trzciel, dem Weidenflechter Ernst Hoedt, durch einen Trick in Form eines geflochtenen Korbes, der während der Reise über den Ozean mit Wasser besprengt wurde, in

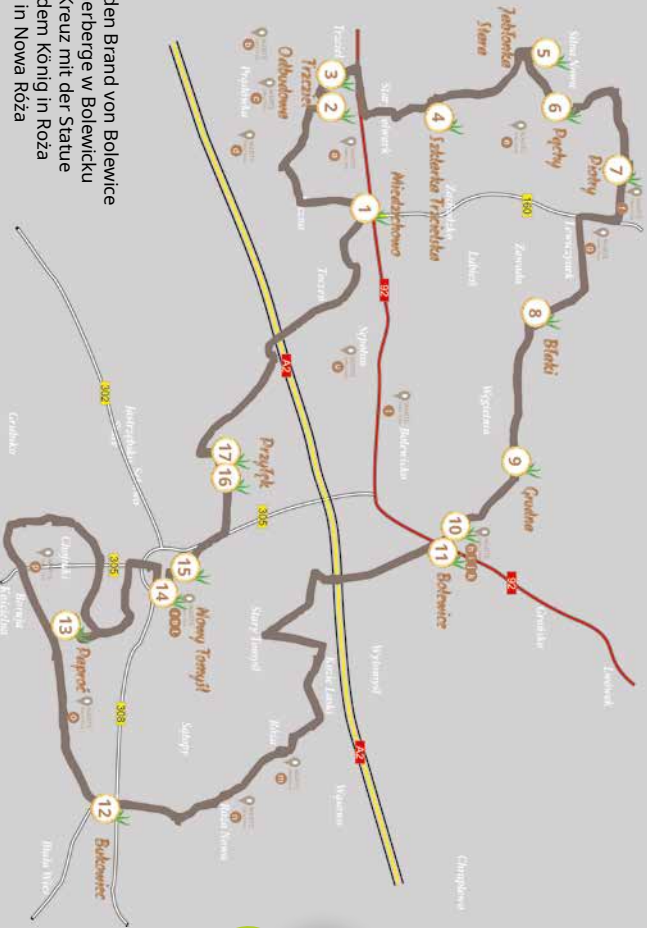


## "Weidenweg"

1. Rennofen Miedzichowo
2. Wald Ziegenhaus
3. Ranch Colorado
4. Waldbauernhof
5. Gehöft „U Kuski“
6. Slow Las
7. Lindalle Piotry
8. Bienenzüchter „Pod Lipą“
9. Bauernhof Vogel Strauß „U Sotysa“
10. Kino „Um die Ecke“
11. Waldstube
12. Kirche von St. Martin
13. Weidewelt
14. Museum des Weiden und Hüpfend
15. Weidenkorb „Gigant“
16. Wigwam in Przyłęk
17. Zik Töpferei

## Sehenswert

- a. Betrieb Petruńko
- b. Ursache des Wassers Prądówka
- c. Bahnhof Prądówka
- d. Produktionsanlage für Pilze
- e. Maria Turm – Czarcie wzgórze
- f. Poststrecke
- g. Bahnhof Lewicznynek
- h. Weidenwerkstatt „Napierała“
- i. Lapidarium
- j. Weidentor
- k. Denkmal für den Brand von Bolewice
- l. Schuljungenherberge w Bolewicu
- m. Historisches Kreuz mit der Statue von Christus dem König in Roża
- n. Brotbackofen in Nowa Roża





diese Gegend gebracht. Die klimatischen Bedingungen des Gebiets ermöglichten die Entwicklung von importierten Arten von sehr guter Qualität für die handwerkliche Produktion. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts war die Korbflechterei in der Gegend von Trzciel, Miedzichowo und Nowy Tomyśl eines der wichtigsten Elemente der Wirtschaft. Heute werden die Elemente dieses Erbes restauriert und zeigen die Züchtung und Herstellung von immer noch modischen ökologischen Korbwaren. Der Weidenweg in der Gemeinde Miedzichowo ist ein besonderes Angebot für alle, die sich für dieses einzigartige Handwerk interessieren.



## Wege ohne Grenzen - zu Fuß und mit dem Fahrrad in der Umgebung von Miedzichowo

→ **Blauer Wander- und Fahrradweg „Weg Bolewicka Kiefer“ - Nowy Tomyśl - Lewice.** Mittelschwere Strecke mit sandigen Abschnitten, die im Sommer das Absteigen vom Rad erforderlich machen können. Innerhalb der Gemeinde ist der Weg etwa 34 km lang. Neben der Möglichkeit, den lokalen Ökotyp der Bolewicka-Kiefer kennenzulernen, sind das Ökosystem der Czarna Woda-Aue nördlich von Sępolno sowie die Gedenkstätte für die von den Deutschen während des Zweiten Weltkriegs Ermordeten (in der Nähe der Landstraße 92 auf Höhe des Dorfes Bolewicko) erwähnenswert.

→ **Gelber Wander- und Radweg „Nord-Süd“ - Łowryń - Miedzichowo.** Ein Weg mit mittlerem Schwierigkeitsgrad, südlich von Miedzichowo, der durch Wiesen führt und manchmal das Absteigen vom Rad erfordert. Die Länge des Wanderwegs in der Gemeinde beträgt etwa 25 km. Ein interessanter Weg, der sowohl natürliche als auch kulturelle Elemente verbindet. Eines der Elemente ist die Möglichkeit, die Überreste der ehemaligen Eisenbahnlinie Zbąszyń - Międzychód in der Nähe von Zachodzko, den historischen Friedhof in Szklarka Trzcielska und die Gebäude der ehemaligen Mühle in der Siedlung Nowy Młyn zu besuchen. In Miedzichowo selbst lohnt es sich, die Geschichte des Dorfes und seiner Denkmäler kennen zu lernen. Zu sehen sind u. a. eine Kirche, eine Mühle, das Gebiet eines Haffs über dem Fluss Czarna Woda sowie eine Gedenkstät-



*Czarna Woda in Nowy Młyn*



*Mühle in Miedzichowo*

te bei der Schule im Zusammenhang mit dem Großpolnischen Aufstand.

→ **Der schwarze Wander- und Radweg „Miedzichowski Paris-Dakar“ - Borowy Młyn - Chmielinko**, der die Gemeinden Pszczew und Lwówek verbindet. Auf dem Gebiet der Gemeinde ist der Weg ca. 22 km lang und umfasst Straßen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, in der Nähe von → **Czarcia Góra** und → **Maria Turm** ist der Weg durch eine erhebliche Steigung und manchmal eine sandige Oberfläche gekennzeichnet. Er durchquert die Gemeinde und ermöglicht es Ihnen, den ganzen Reichtum der Flora zu sehen, von der Moränenlandschaft an den Seen - z. B. Silna Wielka, Silna Mała - über einen typischen Kiefernwald in der Nähe von Miedzichowo bis hin zu den Sumpfwäldern bei Bolewice. Auf dem Weg durch die Dörfer Jabłonka Stara, Zachodzko, Błaki, Grudna und Bo-

*Umgebung von Szklarka Trzcielska*





levice kann man nicht nur die Natur erkunden, sondern auch eine Reihe kultureller Elemente in Form historischer Gebäude entdecken, wie den Glockenturm in Jablonka Stara oder die Lindenallee, die Überreste der Eisenbahnlinie in der Nähe von Zachodzko. In Bolewice lohnt es sich, die Forstinspektion Bolewice zu besuchen, wo man viele Informationen über die dort durchgeführten Aktivitäten erhält, einschließlich eines Lehrpfads, sowie eine Kirche, eine Gedenkstätte im Zusammenhang mit dem Großpolnischen Aufstand, zu besichtigen.

→ **Der rote „West-Ost“ Wander- und Radweg - Die Strecke Trzciel - Węgielnia** ist etwa 18 km lang und umfasst Straßen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, was die Oberfläche betrifft, sowie flache Straßen mit geringer Neigung. Auf der Westseite der Gemeinde verläuft der Weg durch die Feuchtgebiete und Rückstaubereiche des Flusses Czarna Woda sowie in der Nähe von Fischteichen. Über Miedzichowo führt sie weiter nach Nordosten durch Waldgebiete am Forsthaus Wegielnia vorbei nach Grudna.

→ **Blauer Wander- und Radweg „Boczkiem, Boczkiem“ „Seitwärts - Seitwärts“ - Silna - Trzciel.**

Der Weg in der Gemeinde Miedzichowo, der das Dorf Silna in der Gemeinde Pszczew mit Trzciel verbindet. Die Länge der gesamten Strecke beträgt etwa 10 km, die Straße hat einen Schotter- und Asphaltcharakter. Zwischen den



*Dorfkapelle und Glockenturm mit Glocke aus dem 1895 Jahr in Jablonka Stara*



Dörfern Silna und Jabłonka Stara ist der Weg zeitweise sandig und weist unterschiedliche Steigungen auf. Auf dem Weg sollten Sie sich den historischen Glockenturm in Jabłonka Stara und das Naturdenkmal der Lindenallee ansehen. Das Gebiet um Silna Nowa ist der Verlauf der ehemaligen Staatsgrenze. In den Wäldern kann man die Überreste von Unterständen und Grenzanlagen finden.

→ **Schwarzer Wander- und Radweg „Szlakiem Dylizansów” „Postkutsche Strecke”** – im nördlichen Teil der Gemeinde gelegen, hier ca. 5,5 km lang, als Fragment der ehemaligen Poststraße und Teil eines längeren Weges. Die Straße hat einen guten Belag und ist mittelschwer. Der Weg ist historisch sehr interessant, da sie auf einer Straße mit mittelalterlichen Traditionen verläuft, die einst Magdeburg mit Poznań verband. Diese Straße war noch im 19. Jahrhundert als Hauptverkehrsstraße von Poznań nach Berlin von Bedeutung. Es ist erwähnenswert, dass vor dem Bau der Eisenbahnlinie von Poznań nach Berlin ursprünglich der Bau einer Eisenbahnlinie entlang der ehemaligen Postkutschenstraße erwogen wurde. Selbst auf Schell-Straßenkarten aus den 1930er Jahren ist diese Straße als Nebenstraße eingezeichnet.

→ **Der schwarze Wander- und Radweg „Wzdłuż Obry” (Entlang des Flusses Obra)**, ist Weg, die Pszczew und Trzciel und weiter nach Prądówka verbindet und die Möglichkeit bietet, die natürlichen Qualitäten der Obrzańskie-Seen und des Flusses Obra selbst zu erkunden. In der Gemeinde Miedzichowo ist der Weg etwa 6 km lang und verläuft in der Nähe des Dorfes Silna Nowa. Es handelt sich um einen Weg mit unterschiedlichen Gelände- und Oberflächeneigenschaften, manchmal mit einem höheren Schwierigkeitsgrad. Es ist auch ein Weg, der als „Grenzweg” bezeichnet werden kann, da er von 1919



*Überreste der Eisenbahnlinie von Międzychód nach Zbąszyń bei Prądówka*

bis 1939 entlang der polnisch-deutschen Grenze und heute entlang der Grenze zwischen Lubuskie und Wielkopolska verläuft.



*Waldwege verstecken ehemalige Wege, die zu Gebäuden führen - das Gebiet von Sępolno und Bolewice*

## **VERBINDENDE WEGE**

→ **Der grüne Wander- und Radweg „Zielona Jedyńka“** verbindet den blauen Radweg in der Nähe von Bolewice mit demselben blauen Weg, allerdings auf der Höhe des Naturlehrpfads "Bolewickie Bory". Der Weg verbindet Bolewice mit den übrigen Straßen der Gemeinde Miedzichowo und zeigt die feuchten Wälder westlich von Bolewice. Länge 10 km, mittlerer Schwierigkeitsgrad.

→ **Der rote Wander- und Radweg „Na Tenis“** von Bolewice nach Bolewice ist die einfachste Möglichkeit, mit dem Fahrrad zum bestehenden Tenniszentrum zu gelangen und bildet eine südliche Schleife um Bolewice. Länge 4 km.

→ **Der schwarze Wander- und Radweg „Durch die Autobahn“** von Miedzichowo zum Forsthaus Glinki verbindet das Wegenetz von Nowy Tomyśl mit dem Dorf der Gemeinde und führt gleichzeitig zur Gedenkstätte



*Czarna Woda in Stary Folwark*



(Stalag) - dem ehemaligen deutschen Nazi-Autobahnlager, in dem während des Zweiten Weltkriegs Zwangsarbeit beim Bau der Autobahn Berlin-Poznań geleistet wurde. Der Weg führt in die Nähe der malerischen Feuchtgebiete der Flüsse Bobrówka und Czarna Woda. Länge 6 km.

→ **Der grüne Wander- und Radweg „Zielona Dwójką“** verbindet den roten Weg vor Miedzichowo mit dem roten und blauen Weg beim Forsthaus Węgielnia. Der Weg bildet eine südliche Schleife für Miedzichowo und verbindet die folgenden Wege: roter Radweg, roter Wanderweg, gelber Radweg, schwarzer Radweg und blauer Radweg. Außerdem können Sie Ihre Fahrten während der Fahrt ändern. Länge 9,5 km.

→ **Der rote Wander- und Fahrradweg „Durch Lewiczynek“** verbindet den blauen Weg "Der Bolewicka-Kiefernweg" mit dem gelben Weg "Nord-Süd" und führt durch das Dorf Lewiczynek. Es handelt sich um einen kurzen Weg mit leichtem Schwierigkeitsgrad, auf dem man den ehemaligen Bahnhofskomplex in Lewiczynek und das Dorf Lewiczynek selbst erreicht, wo man den ehemaligen evangelischen Friedhof und den Standort der ehemaligen evangelischen Holzkirche besichtigen kann.

*Der alte Bahnhof in Lewiczynek*





## So schützen wir die Natur

Die Gemeinde Miedzichowo ergreift aufgrund ihrer Umweltressourcen, die in hohem Maße die Besonderheit des Gebiets bestimmen, Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Zustands ihrer Umwelt und Landschaft. Auf dem Gebiet der Gemeinde Miedzichowo gibt es eine Fülle von Formen des Naturschutzes. Sie umfassen: „Landschaftspark Miedzichowo“, das Naturschutzgebiet „Jezioro Wielkie“ - Natura 2000, Naturdenkmäler, ökologische Flächen, der Landschaftskomplex „Glińskie Góry“ sowie zahlreiche Pflanzen und Tiere, die unter gesetzlichem Schutz stehen. Alle genannten Formen des Gebietsschutzes erstrecken sich über 8.497 ha, was 41% des Gemeindegebiets entspricht. Das Rückhaltebecken am Fluss Czarna Woda, das 2013 auf einer Fläche



von etwa 5 ha wieder aufgebaut wurde, ist nach wie vor ein wichtiges Element des Umweltressourcenmanagements. Dieser Stausee verbessert nicht nur den Zustand der Gewässer oberhalb des Wasserspiegels, sondern schützt auch vor den negativen Auswirkungen von Hochwasserereignissen. Der Stausee ist aufgrund seiner Werte auch für die Erholung in der Gemeinde von großer Bedeutung.

**Sich in der Natur verstecken.  
Sie sind herzlich willkommen!**

**- UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN  
- VERPFLEGUNG**

**→ AGROTOURISTISCHER BAUERNHOF**

**Wiesława Kuska**

Jabłonka Stara 34, 64-361 Miedzichowo

tel.: 61 44 100 96, 604 423 061

e-mail: wkuska34@wp.pl

www.jablonkastaraagroturystyka.pl

**Anzahl der Plätze: 8 in 3 Zimmern.**

Ganzjährig geöffnet. Das Haus befindet sich 3 km von einem See mit Schwimmbad entfernt, umgeben von Wald. Der Bauernhof bietet Erholung in Ruhe und Frieden zwischen Seen und Wäldern mit der Möglichkeit Schwimmen, Sonnenbaden, Angeln und Beeren pflücken und Pilze - einschließlich deren Trocknung und Verarbeitung. Möglichkeit zum Feuermachen und Grillen. Sie können Ihr Lieblingstier mitnehmen.

**→ AGROTOURISTISCHER BAUERNHOF**

**Irena Czechowska**

Pąchy 6, 64-305 Bolewice

tel.: 61 44 19 047, 782 444 261

e-mail: agroturystyka@czechowska.com

www.czechowska.com

**Anzahl der Plätze: 8-12 in 4 Zimmern. Ganzjährig geöffnet.**

Im Angebot: Vermietung von Zimmern mit Bad, Möglichkeit der Nutzung Verpflegung. Haus umgeben von Wald, Möglichkeit zum Wandern, Radfahren, Pilzesammeln.

**→ AGROTOURISTISCHER BAUERNHOF**

**Danuta Sobolewska**

Jabłonka Stara 46, 64-361 Miedzichowo

tel.: 95 743 10 27, 509 708 150

e-mail: kontakt@lesniczowkanadjeziorem.pl

www.lesniczowkanadjeziorem.pl

**Anzahl der Plätze: 7 Doppelzimmer mit Bad.  
Ganzjährig geöffnet.**

Zu vermieten ein freistehendes großes Haus 100 m hinter dem Dorf Jabłonka. Zum Geschäft 400 m, zum



See ca. 3 km. Rund um Seen, die von Wäldern umgeben sind. Platz zum Aufstellen eines Zelt und eines Wohnwagens. Kamin Lagerfeuer, Jagd, Grillen. Vor dem Teich vor dem Haus, Sie angeln können. Sie können leicht nehmen Sie Ihr geliebtes Haustier mit. Nach Trzciel sind es 5 km. Außerdem ein Sommerhaus am See.

→ **„DOM POD LIPĄ“ Sylwia i Marcin Remez**

Silna Nowa 4, 64-361 Miedzichowo

tel.: 61 44 19 113, 692 114 617

e-mail: remezsylwia@tlen.pl

www.dompodlipa.pl/

**Anzahl der Plätze: 18 in 5 Zimmern.**

Im Angebot: Möglichkeit zur Organisation von Lagerfeuer, Grill, Pilzesammeln.

→ **„W SERCU LASU“ Hewczuk Agnieszka**

Lubień 5, 64-361 Miedzichowo

tel.: 61 44 19 090, 697 695 925

e-mail: wserculusu@tlen.pl

www.wserculusu.dobrynolecg.pl

**Anzahl der Plätze: 25. ganzjährig geöffnet**

Wir laden alle Liebhaber der Freizeitgestaltung herzlich ein fernab der Zivilisation, aktiv inmitten von Kiefern- und Birkenwäldern. Wir bieten auch Dienstleistungen an bei der Organisation von Klassenfahrten, Wochenendausflügen, Wochenendaufenthalte, „Ferien unterm Birnbaum“, Pilzsammeln und viele andere auf Anfrage der Kunden. Wir sind Preisträger von von landesweiten Wettbewerben: Zielone Lato 2003 und Chata Polska 2005.

→ **RANCHO COLORADO Anna Agaciak**

Trzciel-Odbudowa 14a, 64-361 Miedzichowo

tel./fax 61 44 19 149, 602 764 256

e-mail: enya0@op.pl, biuro@ranchocolorado.pl

www.rancho-colorado.pl

Im Angebot: Unterkunft, Reiten, Feste am Kaminfeuer, Grillabende, Pilzesammeln, besondere Veranstaltungen und Firmenveranstaltungen, Hochzeiten, grüne Schulen. Entspannungszone - Sauna, Russische Banja, Schwimmbad.

→ **AGROTURISM OLEŃKA**

Węgielnia 3, 64-305 Bolewice

tel. 532 715 795

Facebook: agroturystykaolenka

Im Angebot: Unterkunft, Reiten, Hippotherapie, Pferdepension, Transport von Pferden, Minizoo, Lagerfeuer, Grillhaus, Salzgrotte, Festivitäten mit Ponys, Fahrten mit der Pferdekutsche durch den Wald und eine gekleidete Kutsch-



fahrten im Wald und geschmückte Kutschen für Kommunionen oder Hochzeiten. Professionelles Fotosessions.

→ **AGROTURISM „ZACISZNY ZAKĄTEK”**  
**Zbigniew Ciemniak**

Pąchy 5A, 64-361 Miedzichowo  
tel.: 61 441 90 49, 789 189 664

Im Angebot: Unterkunft in Touristenhütten, Möglichkeit, Zelte und Wohnwagen aufzustellen, zu organisieren Lagerfeuer, Grillen, Pilzesammeln.

→ **AGROTURISM „SAMOTNIK” Jerzy Wójcik**

Silna Nowa 12, 64-361 Miedzichowo  
tel. 608 456 717

e-mail: j-nowa@wp.pl

[www.samotnik.com](http://www.samotnik.com)

Im Angebot: Vermietung von Zimmern mit Bad. Das Haus befindet sich am See mit der Möglichkeit, Schwimmausrüstung zu mieten: Kanus, Boote, Segelboot.

→ **AGROTOURISTISCHER BAUERNHOF**  
**Kowalczyk Kazimierz**

Stary Folwark, 64-361 Miedzichowo  
tel.: 61 441 00 20, 602 609 472

Im Angebot: Unterkunft, Möglichkeit zur Organisation von Lagerfeuern, Grillen, Pilzesammeln.

→ **AGROTURISM „AKACJOWA 7”**  
**Lech i Małgorzata Mazur**

Miedzichowo 64-361, ul. Akacyjowa 7  
tel.: 608 687 774, 501 768 554

e-mail: [agroturystykaakacyjowa7@gmail.com](mailto:agroturystykaakacyjowa7@gmail.com)

[www.akacyjowa7.pl](http://www.akacyjowa7.pl)

**Anzahl der Plätze: 4 in einem Haus von 40 m<sup>2</sup> mit einem Wohnzimmer sowie ein Schlafzimmer und ein Badezimmer. Ganzjährig geöffnet.**

Im Angebot: Unterkunft, voll ausgestattete Sommerküche, Fahrradverleih, Trockensauna, Terrasse, Wanderungen, Pilzsammeln, Lagerfeuer.

→ **AGROTURISM „PLENER” Nina Nowotarska**

Miedzichowo 64-361, Prądówka 18  
tel. 662 134 692

e-mail: [kontakt@agroturystyka-plener.pl](mailto:kontakt@agroturystyka-plener.pl)

[www.agroturystyka-plener.pl](http://www.agroturystyka-plener.pl)

**Anzahl der Plätze: 8 Personen in 3 Zimmern in einem Haus von 120 m<sup>2</sup>. Ganzjährig geöffnet.**

Im Angebot: Unterkunft, Fahrradverleih, Grill, Feuerstelle, Volleyball- und Fußballplatz, Tischtennis, Spielplatz, kostenloser Parkplatz und Wi-Fi-Zugang. Haustierfreundlicher Agriturismo.



→ **AGROTURISM „ZIELONY ZAKĄTEK”**

**Ewa Cebernik-Duda**

Grudna 50, 64-305 Bolewice

tel. 660 803 209

e-mail: [agro.zielony.zakatek@wp.pl](mailto:agro.zielony.zakatek@wp.pl)

**Anzahl der Plätze: 9 in 2- und 3-Bett-Zimmern.**

**Ganzjährig geöffnet.**

Im Angebot: Unterkunft, Terrasse, Wandern, Pilzsammeln, Lagerfeuer, Fahrräder, Stöcke, Grill, Spielgeräte.

→ **RESTAURANT MAGDALENKA**

Nowa Str. 1, 64-305 Bolewice

[www.magdalenkabolewice.pl](http://www.magdalenkabolewice.pl)

→ **KINO UM**

**DIE ECKE**

Świebodzińska Str. 8

64-305 Bolewice

[www.kinozarogiem.pl](http://www.kinozarogiem.pl)



*„Kino um die Ecke”*

## MEDIZINISCHE HILFE BEI UNFALL ODER KRANKHEIT

→ **Notrufnummer 112**

→ **Medizinisches Zentrum: NZOZ Przychodnia**

**Zespołu Lekarza Rodzinnego „Panaceum”**

Poznańska Str. 36, Miedzichowo

tel. 61 441 00 14

→ **Medizinisches Zentrum: NZOZ Przychodnia**

**Zespołu Lekarza Rodzinnego „Panaceum”**

Parkowa Str. 18, Bolewice

tel. 61 441 17 16

→ **Krankenhaus**

Sienkiewicza Str. 3, 64-300 Nowy Tomyśl

tel. 61 442 73 00

→ **Polizeistation in Miedzichowo**

Poznańska Str. 36

tel. 61 442 73 60